

20.11.2013 - 11:15 Uhr

Media Service: Swisscom stoppt Job-Verlagerung nach Indien

Zürich (ots) -

Swisscom verwirft die Verlagerungspläne von IT-Prozessen nach Indien und Polen. «Das Projekt 'Evian' wird nicht weiterverfolgt», bestätigt Swisscom-Sprecher Carsten Roetz Recherchen der "Handelszeitung". Insgesamt wären in der Schweiz 100 Arbeitsplätze betroffen gewesen. Das Offshoring wäre einfach zu komplex gewesen, so Roetz. «Wir hätten mit vernünftigem Aufwand nicht sicherstellen können, dass keine Daten aus unseren Systemen die Schweiz verlassen hätten.»

Mit dem Ende von «Evian» sind die Auslandpläne der Swisscom jedoch nicht vom Tisch. Die neue IT-Kostenoffensive beim Telekomkonzern heisst «Global Delivery» und setzt auf Unterlieferanten wie die indischen Konzerne HCL oder Polaris. Auf dem Subkontinent sind IT-Leistungen bis einen Drittel günstiger zu haben. «Wir stehen in Verhandlungen mit Partnern, die gewisse Prozesse für uns übernehmen sollen», sagt Roetz. Swisscom habe für «Global Delivery» eigens eine Management-Plattform entwickelt. «So stellen wir sicher, dass unsere Subunternehmer nur jene Daten bekommen, die sie auch tatsächlich benötigen.»

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100747402> abgerufen werden.